

Band VIII., Nr. 3162, Seite 356

*Ludwig von Gottes Gnaden Graf von Oettingen verzichtet auf Bitten des Abts Trutwin und des Konvents von Kaisheim um seines und seiner Vorfahren Seelenheiles willen auf alle Rechte der Vogtei, des Schirms oder der Oberherrlichkeit an die Besitzungen des Klosters in Unterwilflingen (Volvelingen inferiori).

 Siegler: Der Aussteller.

 Testes: Rudolfus nobilis de Hohenhuse, Sifridus de Tunschalchingen, Fridericus dapifer noster de Maingen, Ekkehardus de Merchingen milites et ministeriales nostri.

 Datum anno domini MCCLXXXII., nonas Julii.*

Ohne Ortsangabe, 1282. Juli 7.

—

Zerbrochenes Siegel, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 1715 (WUB, Bd. VI, S. 119).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Fürstlich Oettingen-Wallerstein'sches Archiv Harburg, Schloss

Signatur/Titel des Originals:

Münchner Sammlung

Überlieferung und Textkritik:

Abschrift von oettingischer Urkunde des HStA München.

Regesten:

Regesta Boica, Bd. 4, S. 187.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Dorfmerkingen Wohnplatz (4695)
 Dorfmerkingen, Neresheim, AA
 Dunstelkingen Wohnplatz (4024)
 Dunstelkingen, Dischingen, HDH
 Hochhaus, Ederheim-Hürnheim, DON, W
 Kaisheim, DON
 Maihingen, DON
 Oettingen in Bayern, DON
 Unterwilflingen Wohnplatz (4979)
 Unterwilflingen, Unterschneidheim, AA